

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **26 (1987)**

Heft 4: **Wie hältst du's mit der EDV? = Quelle va être mon attitude face à l'informatique? = What's your attitude to EDP?**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

29. April–2. Oktober 1988  
Landesgartenschau Ettlingen 1988.  
Das Gartenschauland befindet sich  
im Horbachpark in Ettlingen/BRD.

22./23. Juni 1988  
öga 88 in Koppigen-Oeschberg – 15.  
Schweizerische Fachmesse für Garten-,  
Obst- und Gemüsebau. Gegen 400  
Aussteller werden einen Überblick über  
das aktuelle Angebot an Pflanzen, Ma-  
schinen, Geräten, Hilfsstoffen und Be-  
darfsartikeln der angesprochenen Be-  
rufe vermitteln. Verschiedene Lehr-  
schauen.

8. September 1988  
BSLA-Tagung in Solothurn: Pflege und  
Entwicklung von Grünflächen. Dieses  
Thema wurde von vielen Gemeinden im  
Anschluss an die letzte Solothurner Ta-  
gung 1986 gewählt. Schwerpunkte-  
Themen sind: Planung und Überwa-  
chung von Pflegemaßnahmen / Er-  
neuerung und Umnutzung von Grünflä-  
chen / Revitalisierung von Grünflächen  
spez. im Siedlungsraum / Pflegekosten  
und Pflegeanspruch.

15.–17. September 1988  
8. GaLaBau 1988 – Europäische Fach-  
messe Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau im Messezentrum Nürn-  
berg. Parallel zu diesem europäischen  
Forum für den Grün- und Freiraum wird  
der 12. Internationale Kongress der Eu-  
ropean Landscape Contractors Asso-  
ciation–Vereinigung der europäischen  
Landschaftsgärtner (Elca) durchge-  
führt.

## Berichtigung

### Zum Titelbild von «anthos» 3/1987

Durch ein Versehen sind die Verfasser des  
als Titelbild benutzten Planausschnittes  
nicht genannt worden. Der Ausschnitt aus  
dem Figur-Grund-Plan des Gebiets um die  
Badenerstrasse ist der im Auftrag des Hoch-  
bauamtes der Stadt Zürich vom Architektur-  
büro De Biasio & Scherrer, Dipl. Architekten  
ETH SIA, verfassten Studie «Badenerstrasse  
Zürich» entnommen.

## Mitteilungen

### BDLA-Preis 1987

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten  
verleiht im Abstand von zwei Jahren den  
BDLA-Preis für vorbildliche Leistungen an  
Garten- und Landschaftsarchitekten. Für  
den Preis 1987 hieß das Thema: Im Garten –  
Gestalten mit der Pflanze.

Mit dem BDLA-Preis wurden im September  
1987 ausgezeichnet: Gottfried Kühn, Prof. H.  
Luz und Urs Walser, Armin Boyer und Sig-  
mund Behr, alle Landschaftsarchitekten  
BDLA.

Mit Belobigungen wurden ausgezeichnet:  
Planungsgruppe Südpark Düsseldorf (G.  
Aufmkolk, Gudrun Birkigt, W. R. Mueller, H.  
Wagenfeld), R. Preissmann und J. Schubert,  
ebenfalls alle Landschaftsarchitekten BDLA.

### Aktion saubere Schweiz

An der Klausurtagung vom 3. September  
1987 auf dem Wolfsberg TG hat der Vorstand  
der Aktion Saubere Schweiz unter dem Vor-  
sitz des Präsidenten August Baer, das für die  
Jahre 1988/89 gültige Leitbild des Vereins

verabschiedet. Danach wird sich die ASS  
auch in Zukunft für eine umweltgerechte Lö-  
sung des Abfallproblems einsetzen. Insbe-  
sondere wird eine machbare und zweckmä-  
ssige Verminderung unterstützt sowie eine  
wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Wie-  
derverwertung und Entsorgung gefördert.  
Zusätzlich engagiert sich die ASS, die Land-  
schaft abfallfrei zu erhalten.  
Für das Jubiläum des 20jährigen Bestehens  
(1989) ist geplant, die als «Abfallbibel» be-  
kannte Dokumentation «Abfall und Recyc-  
ling» zu überarbeiten und inhaltlich auf den  
neuesten Stand zu bringen. Sie soll zu die-  
sem Zeitpunkt neu auch in französischer  
Sprache erscheinen.

## Erfolgreiche Kölner Verbundmessen

### Areal hat sich im Wettbewerb durchgesetzt Sport- und Freizeitanlagen gut beachtet

Mit guten bis ausgezeichneten Ergebnissen  
für die beteiligten 763 Unternehmen aus 32  
Ländern gingen am Samstag, 31. Oktober  
1987, die drei Kölner Verbundmessen S+B  
(Internationale Ausstellung für Sport-, Bäder-  
und Freizeitanlagen mit internationalem  
Kongress), Areal (Internationale Fachmesse  
für Flächengestaltung und -pflege) sowie die  
erstmalig durchgeführte IRW (Internationale  
Fachmesse für Reinigung und Wartung)  
nach viertägiger Dauer zu Ende.

Auf den drei Fachmessen wurde ein umfas-  
sendes Angebot in Sport- und Freizeitein-  
richtungen sowie für die Anlage und Pflege  
von Freiflächen und die Reinigung und War-  
tung von Gebäuden und technischen Anla-  
gen gezeigt.

Von guten Ergebnissen berichteten die Aus-  
steller der 2. Areal. «Die Areal hat sich im  
Wettbewerb durchgesetzt» – so die Meinung  
massgeblicher Aussteller. Die Entschei-  
dungsträger der privaten Wirtschaft, der öf-  
fentlichen Hand und auch des Garten- und  
Landschaftsbaus waren in hohem Masse an-  
wesend. Die Areal wurde von 18000 Fachin-  
teressenten aus 33 Ländern besucht, darun-  
ter befanden sich 4500 Ausländer. Gegen-  
über der '85er Areal stieg der Gesamtbesuch  
um 20 Prozent.

## 4th International Making Cities Livable Conference

Charleston, South Carolina,  
March 8–12, 1988

Charleston, South Carolina, has been se-  
lected as the site for the 4th International  
Conference on Making Cities Livable, a con-  
ference that brings together European and  
American professionals in urban design,  
architecture, city planning, city administra-

tion, historic preservation, community and  
economic development, and others com-  
mitted to making cities livable. At this confer-  
ence practitioners and scholars share in-  
sights gained from experiences in some of  
America's and Europe's most successful  
cities.

After three years in Venice, Italy, this will be  
the first time the conference has been held in  
the U.S. The conference, organized by the  
Center for Urban Well Being, is being held  
under the auspices of the City of Charleston.  
While the conference includes many differ-  
ent topics, its unifying theme – in the spirit of  
Lewis Mumford – conceives the highest  
mission of the city to be to enrich and nur-  
ture the social and personal well being of all  
its inhabitants.

## The University of California at Davis is conducting an International Design Arts Competition

The University of California and the National  
Endowment for the Arts are pleased to an-  
nounce an International Design Arts Compe-  
tition for the 100 acres of land surrounding  
the entrance to the campus of the University  
of California at Davis. Because this area is  
visible from the interstate highway, the Uni-  
versity is looking for unique solutions which  
will make a creative statement in the form of  
earth arts and landscape sculpture. Compe-  
tition lands are part of the University Arbo-  
retum at Davis.

This is a single-phase, open, international  
design competition. All landscape architects,  
environmental designers, architects, artists  
and plan scientists are eligible to compete.  
Students who are professionally supervised  
are also eligible. The jury will award a total of  
\$ 15000 in cash prizes, plus design com-  
missions. Entries may address the entire site  
and/or individual gardens within the compe-  
tition area.

Registration deadline for the competition is  
February 15, 1988, with an entry submission  
date of March 15, 1988. Winners will be an-  
nounced May 1, 1988. To register for the  
competition and receive a detailed program  
package with base map blue lines, send a  
written request with your name, address and  
a registration fee of \$ 25 to: Design Arts  
Competition Kerry J. Dawson, ASLA, Direc-  
tor, The University Arboretum, Department of  
Environmental Design, University of Califor-  
nia, Davis, California, U.S.A. 95616. Include  
an additional \$ 25 for a sepia base map or an  
additional \$ 50 for a mylar base map. Make  
all checks or U.S. money orders payable to:  
Friends of the Davis Arboretum.

# PRODUKTE + DIENSTLEISTUNGEN

## GaSpo-Data Die praxisnahe, benutzerfreundliche EDV-Lösung für Gartenbaubetriebe

### GaSpo-Data ermöglicht massgeschneiderte EDV-Lösung für jeden Gartenbaubetrieb

Das GaSpo-Data-Programm entstand in  
engster Zusammenarbeit von Praktikern wie  
Gartenbauern und Gartenarchitekten und  
EDV-Spezialisten; seine Entwicklung war von  
allem Anfang an bezogen auf konkrete An-  
forderungen und praktische Problemstellun-  
gen in Gartenbaubetrieben. Das Resultat ist  
eine ausgereifte, anwenderfreundliche EDV-  
Lösung, welche sich durch ihren modularen

Aufbau problemlos und präzise den indivi-  
duellen Bedürfnissen und Wünschen eines  
Gartenbaubetriebes anpassen lässt.

### Zeitersparnis und bessere Übersicht

Ein wesentlicher Aspekt ist die *schnellere  
Verfügbarkeit von wichtigen Daten*, was je-  
derzeit einen klaren Überblick ermöglicht  
und so zur unentbehrlichen *Entscheidungs-  
grundlage* wird. Zum Beispiel in der Auf-  
tragsbearbeitung und der Nachkalkulation:  
Durch das tägliche Erfassen der Tagesrap-  
porte ist der Kostenstand einer Baustelle je-  
derzeit transparent und genau bezifferbar  
und ein Soll/Ist-Vergleich über Material,  
Personal und Maschinen täglich möglich.